

# LETZTE SEITE

ANZEIGE

**Adressänderung?  
Ferienumleitung?**

Erfassen auf [urnerwochenblatt.ch/abo](http://urnerwochenblatt.ch/abo).

**Urner Wochenblatt**



## Restaurant des Alpes wird neu von der Dampfbahn Furka-Bergstrecke betrieben

Doris Marty

**Realp** Aktuell lässt das Gastroangebot im Dorfkern Realp zu wünschen übrig. Wer einen Kaffee trinken will, steht vor verriegelten Türen. Geschlossen sind das Bahnhofbuffet und das Restaurant des Alpes. Das Restaurant Post, welches vor zwei Jahren umfassend saniert wurde, ist noch immer auf der Suche nach einer Pächterin oder einem Pächter. Einzig das Golfrestaurant und das Restaurant Tiefenbach haben geöffnet. Nun aber tut sich etwas in Sachen Gastronomieangebot. Die Betriebsgesellschaft Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB) hat mit der Eigentümerschaft des Hotels des Alpes einen Pachtvertrag für den Altbau auf zehn Jahre abgeschlossen, bestätigt Karl Reichenbach, Geschäftsführer der DFB, auf Anfrage. «Ziel ist es, bis im Herbst – spätestens jedoch bis Weihnachten – das Restaurant des Alpes wieder zu eröffnen und in Eigenregie zu betreiben.»

### Ziel ist ganzjähriger Restaurationsbetrieb

Bis es aber so weit ist, muss noch die Infrastruktur auf den heutigen Standard gebracht werden. Bereits nächste Woche starten die Umbauarbeiten. «Wie lange diese Modernisierung dauert, ist im Moment noch unklar. Zurzeit sind wir daran, ein nachhaltiges Konzept für den ganzjährigen und langfristigen

Betrieb zu erarbeiten und Fachpersonal – insbesondere einen Koch oder eine Köchin – zu suchen», erklärt Karl Reichenbach. Die DFB

verzichtet auf den Hotelbetrieb, die acht Zimmer stehen den freiwilligen Mitarbeitern bei der DFB zur Verfügung. «Mit dem Betrieb des

Restaurants wollen wir wieder Leben ins Dorf bringen sowie das Flair und das Ambiente der Dampfbahn den Leuten näherbringen.»



Das Restaurant des Alpes in Realp wird noch in diesem Jahr wiedereröffnet.

FOTO: DORIS MARTY

## STAMMTISCH

### Odi-Gondel und Tell-Bier

**Gondel.** Cyprien Sarrazin, Beat Feuz, Dominik Paris, Matthias Mayer, Didier Cuche oder auch Pirmin Zurbriggen: Nach jedem dieser Skistars ist in Kitzbühel schon eine Gondel benannt, weil sie bei den Hahnenkamm-Rennen triumphiert haben. Für seinen Su-



per-G-Sieg im Januar dieses Jahres ist seit Kurzem auch Marco Odermatt auf einer Gondel der Hahnenkammbahn verewigt. Die Gondel mit seinem Namen trägt die Nummer 35. Dies sei «etwas vom Grössten, was man in unserem Sport erreichen kann», sagte der Nidwaldner bei der Inbetriebnahme seiner persönlichen Gondel gegenüber «Blick». Mit zu den Ersten, die mit der «Odi»-Gondel den Berg hinauffahren, gehörte Ferdi Muheim (Foto: ZVG). Der Metzgermeister aus Andermatt weilte zufällig in Kitzbühel und liess sich eine Fahrt in der neuesten Touristenattraktion des österreichischen Nobelorts nicht nehmen.

**Bier.** In Kopenhagen gibt es (noch) keine Touristenattraktion, auf welcher der Name von Marco Odermatt prangt, dafür ein Bier, das nach dem Urner Meisterschützen Wilhelm Tell benannt ist. Trinken kann man es allerdings nicht, da



es sich hinter einer Glasvitrine in einem Museum befindet. Insgesamt handelt es sich um drei Flaschen «Tell Lager», die in den Jahren 1991 und 1992 für Coop gebraut wurden. Sie sind Teil einer Sammlung, die fast 23000 Bierflaschen der unterschiedlichsten Marken aus aller Welt umfasst. Untergebracht ist diese imposante Kollektion, die das Herz eines jeden Bierfans höherschlagen lässt, im «Home of Carlsberg», dem firmeneigenen Museum der Carlsberg-Brauerei in der dänischen Hauptstadt.

## Unfall mit Roller – Zeugen gesucht

**Altdorf** In der Gründligasse in Altdorf kam es am Samstag, 28. Juni, kurz nach 9.00 Uhr, zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 68-jähriger Rollerfahrer verletzt wurde, wie die Kantonspolizei Uri mitteilt. Der Mann war kurz nach 9.00 Uhr mit seinem blau-grauen Roller vom Poli-Kreisel her in Richtung Weltigasse unterwegs, als er auf Höhe der Einmündung Allenwindenweg aus bislang ungeklärten Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und stürzte. Er zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu und wurde durch den Rettungsdienst Uri ins Kantonsspital gebracht.

### Polizei sucht Zeugen

Die Kantonspolizei Uri bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Personen, die Angaben zum Unfall beziehungsweise dem Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich umgehend bei der Kantonspolizei Uri (Telefon 041 874 53 53) zu melden. (UW)

## Sperrung der Klausenpassestrasse auf Glarner Seite

**Urnerboden** Ende August findet im Glarnerland das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) statt. Um die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss im Kanton Glarus sicherzustellen, muss die Zufahrt zum Glarnerland vom Klausen her eingeschränkt werden, heisst es in einer Mitteilung der Kantonspolizei Glarus.

### Teilspernung am 30. und 31. August

Die Klausenstrasse H17 wird am Samstag, 30. August, sowie am Sonntag, 31. August, jeweils von 6.00 bis 19.00 Uhr ab der Kantongrenze UR/GL für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt über den Klausenpass bis und mit Urnerboden vom Kanton Uri her ist auch während dieser Zeitfenster möglich. Von den Sperrungen nicht betroffen sind der öffentliche Verkehr, Blaulichtorganisationen, Fahrzeuge des Strassenunterhalts, landwirtschaftliche Transporte sowie zwingende Transporte der Gastro-

nomie. Weitere Informationen zur Verkehrsführung gibt es bei der Kantonspolizei Glarus unter der Telefonnummer 055 645 66 66. Die Anweisungen der Kantonspolizei

Uri und der Verkehrsdienste sind strikte zu befolgen. Die Organisatoren sowie die Kantonspolizei Uri und Glarus danken für das Verständnis. (UW)



Die Aufbauarbeiten für das Eidgenössische Schwingfest auf dem Festgelände in Mollis sind in vollem Gange.

FOTO: DAVID FELDMANN

ANZEIGEN

**LAP-GRATULATIONEN**  
4./5. UND 11./12. JULI 2025  
Jetzt buchen: [insetate@gisler1843.ch](mailto:insetate@gisler1843.ch)

**Urner Wochenblatt** **URISTIER**

**Wir laden die Bevölkerung zum 1. August Brunch ein**

**Schweizer Bäuerinnen & Bauern**  
1. August-Brunch  
[www.brunch.ch](http://www.brunch.ch)

Klosterhof, Erika & Christian Arnold  
Klosterweg 10b, 6462 Seedorf  
[laden@klosterhof-seedorf.ch](mailto:laden@klosterhof-seedorf.ch)  
079 784 65 07  
Kosten pro erwachsene Person: CHF 35.00.-  
Kinder bis 12-jährig pro Altersjahr: CHF 1.00.-  
Teilnehmerzahl: 150 Personen